Sitzungsvorlage

Nummer: 166/2017
Bearbeiter: Neubauer / Christner
TOP: 7 ö

Gemeinderat

Sitzung am 11.12.2017 öffentlich

Neufassung der Globalberechnung

a) Neukalkulation der Wasserversorgungs-, Kanal- und Klärbeiträge

b) Neufassung der Wasserversorgungssatzung

Satzungsbeschluss

c) Neufassung der Abwassersatzung

Satzungsbeschluss

Anlage 1 - Globalberechnung
Anlage 1a - Übersichtskarte
Anlage 1b - Karte_01.1
Anlage 1c - Karte_01.2_AB_Hinterlohn
Anlage 1d - Karte_01.3_KGA_Eulengreuth
Anlage 1e - Flächen zur Globalberechnung
Anlage 2 - Neufassung Wasserversorgungssatzung
Anlage 3 - Neufassung Abwassersatzung

Anmerkung:

Die Anlagen 1a bis 1e werden nur digital zur Verfügung gestellt.

I. Antrag

1. Der Globalberechnung der Allevo Kommunalberatung vom 22.11.2017 gemäß den **Anlagen 1 bis 1e** für die Abwasserbeseitigung und die Wasserversorgung der Gemeinde Dettingen unter Teck wird zugestimmt. Sie hat dem Gemeinderat bei der Beschlussfassung über die Beitragssätze vorgelegen. Die Gemeinde erhebt Beiträge für ihre öffentlichen Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung.
2. Die Globalberechnung für den Kanal-, Klär- und Wasserversorgungsbeitrag wird sowohl auf der Flächenseite als auch auf der Kostenseite auf einen Zeitraum bis einschließlich des Jahres 2022 ausgerichtet.
3. **Flächenseite:**
 - a) Die Gemeinde wählt als Beitragsmaßstab für den Abwasser- und den Wasserversorgungsbereich weiterhin die zulässige Geschossfläche in der Ausgestaltung des Satzungsmusters des Gemeindetags Baden-Württemberg.
 - b) Sämtliche Unterlagen zur Flächenseite haben bei der Beratung vorgelegen. Die Richtigkeit der Flächenübertragungen anhand von Bebauungsplänen und sonstigen Unterlagen der Globalberechnung wird festgestellt. Insbesondere wird den Ausführungen zur Geschossbestimmung in Ziffer 11.3 der Erläuterungen ausdrücklich zugestimmt.

- c) Die Deckungsgleichheit zwischen Klärwerkskapazitäten und in die Globalberechnung eingestellten Flächen wird, wie in Ziffer 12 dargestellt, hiermit festgestellt.
- d) Die Zukunftsflächen, für die noch keine Bebauungspläne aufgestellt wurden, sind in den Flächenberechnungen und Flächendarstellungen der Globalberechnung mit prognostischen Angaben über die zu erwartende Größe und Ausdehnung, Bauungscharakter und Bauleitzielen wie Geschossflächenzahlen und Geschossszahlen und Straßenflächen enthalten. Es wird den in der Globalberechnung gemachten Prognoseaussagen ausdrücklich zugestimmt.

Bei den Neubaugebieten werden bei Wohngebieten 17,5 % der Bruttofläche als Straßenflächen in Abzug gebracht.

4. **Kostenseite:**

- a) Aus den Planungsvorgaben wie Flächennutzungsplan, allgemeiner Entwässerungsplan, Regenentlastungskonzept, Konzeption für die Wasserversorgung etc. ergeben sich für die Zukunft der öffentlichen Einrichtungen Konsequenzen in Form von geplanten Kosten. Die in die Globalberechnung eingestellten Zukunftskosten wurden einschließlich der 1,3%-igen Preissteigerungsrate pro Jahr bei der Abwasserbeseitigung (inkl. Umsatzsteuer) und der 1.1%-igen Preissteigerungsrate pro Jahr bei der Wasserversorgung (ohne Umsatzsteuer) beraten. Den hierüber gemachten Prognosen wird zugestimmt, ebenso dem Umfang der berücksichtigten Zuweisungen und Zuschüsse Dritter. Die Frage von künftigen Zuweisungen und Zuschüssen, wurde anhand der derzeit geltenden Förderrichtlinien prognostiziert.
- b) Der Teil der Grundstücksanschlüsse im Bereich der öffentlichen Verkehrs- und Grünflächen wird in den Beitrag einbezogen. Dieser Leitungsabschnitt soll Teil der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sein.
- c) Die Regenbecken und die Zuleitungssammler werden, wie in der Globalberechnung dargestellt, dem Klärbereich zugeordnet.

5. **Abzugskapital:**

- a) Das öffentliche Interesse wird, wie in der Globalberechnung berücksichtigt, auf 5 % festgesetzt.
- b) Der Pflichtgebührenfinanzierungsanteil wird mit 5 % berücksichtigt.
- c) Der Straßenentwässerungsanteil für Mischwasserkanäle wird nach der kostenorientierten Berechnungsmethode unter Bezugnahme auf das Vedewa-Modell auf 25 % der maßgebenden Kosten festgesetzt.

Der Gemeinderat entscheidet sich dafür, den Satz für die Straßenentwässerung von Mischwasserkanälen auf Regenüberlaufbecken (MW) und Sammler (MW) zu übertragen und hierfür keine eigene Berechnung durchzuführen. Von der abflussmengenorientierten Berechnungsmethode wird für die Regenüberlaufbecken und Zuleitungssammler kein Gebrauch gemacht. Der Anteil der Straßenentwässerung bei Regenüberlaufbecken und Sammlern wird deshalb ebenfalls auf 25 % festgesetzt.

Aus den Regenwasserkosten des Trennsystems sollen 50 % Straßenentwässerungsanteil abgezogen werden. Der Straßenentwässerungsanteil an den Investitionskosten der Kläranlage wird in Anlehnung an den von der Rechtsprechung akzeptierten Abzug mit 5 % pauschaliert.

- 6. Den in der Globalberechnung (Anlage 1) enthaltenen Ermessensentscheidungen (vgl. Erläuterungen Ziffer 16) wird ausdrücklich zugestimmt.

7. Die Beiträge der Gemeinde Dettingen unter Teck werden als Auswirkung der Globalberechnung in der Abwasser- und Wasserversorgungssatzung wie folgt mit Wirkung vom 01.01.2018 geändert:

Für den öffentlichen Abwasserkanal **5,03 €/m²** zulässige Geschossfläche

Für den mechanischen und biologischen Teil des Klärwerks **3,05 €/m²** zulässige Geschossfläche

Für die Wasserversorgung **3,82 €/m²** zulässige Geschossfläche
(Bei der Wasserversorgung kommt noch die Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe, derzeit 7 %, hinzu.)

8. Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS) gemäß der **Anlage 2** mit Wirkung vom 01.01.2018 (Satzungsbeschluss).

9. Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung - AbwS) gemäß der **Anlage 3** mit Wirkung vom 01.01.2018 (Satzungsbeschluss).

II. Begründung

Die Gemeinde Dettingen erhebt zur Finanzierung ihrer Investitionen für die Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung neben Gebühren auch Beiträge im Sinne des Kommunalabgabengesetzes. Durch sogenannte **Globalberechnungen** muss nachgewiesen werden, dass durch die Erhebung der Beiträge keine Überdeckung eintritt und dass die verfassungsrechtlich gebotene Gleichbehandlung aller im Laufe der Zeit zu veranlagenden Grundstückseigentümer gewährleistet ist (Art. 3 Grundgesetz). Der Globalberechnung ist ein umfassender Erläuterungsbericht beigelegt – siehe im Einzelnen **Anlage 1**. Auf diesen wird Bezug genommen.

Die Globalberechnungen sind vom Gemeinderat zu beschließen. Er hat die erforderlichen Ermessensentscheidungen zu treffen. Durch diese Beschlüsse macht der Gemeinderat deutlich, dass er sich die Abwägungen im Erläuterungsbericht zu eigen macht. Diese Entscheidungen stehen mit dem Beitragssatz in unmittelbarem Zusammenhang.

Anfang 2016 wurde die Fa. Allevo Kommunalberatung aus Obersulm damit beauftragt, für die Gemeinde Dettingen eine neue Globalberechnung zu erstellen. Hierbei handelt es sich um die Beitragskalkulation für die Kanal-, Klär- und Wasserversorgungsbeiträge. Diese Beiträge basieren bisher auf der letzten Globalberechnung aus dem Jahr 2003. Als Beitragsmaßstab für den Abwasser- und Wasserbereich wird weiterhin der Maßstab der zulässigen Geschossfläche gewählt. Auch die beitragsfähigen Flächen innerhalb der Gemeinde wurden durch Allevo neu ermittelt.

Die Beiträge der Gemeinde Dettingen unter Teck werden als Auswirkung der Globalberechnung in der Abwasser- und Wasserversorgungssatzung wie folgt geändert:

Je m ² zulässige Geschossfläche	Neu	bisher
für den öffentlichen Abwasserkanal	5,03 €	3,05 €
für den mechanischen und biologischen Teil des Klärwerks	3,05 €	2,70 €
für die Wasserversorgung	3,82 €	3,65 €

Berechnungsbeispiel:

Baugrundstück: 400 m²
Geschossflächenzahl: Faktor 0,8 (2 Vollgeschosse)
erstmalige Erschließung und Abrechnung von Anschlussbeiträgen

a. Beiträge nach der bisherigen Satzung (bis 31.12.2017):

Kanalbeitrag (400 m ² x 0,8 x 3,05 €/m ²):	976,00 €
Klärbeitrag (400 m ² x 0,8 x 2,70 €/m ²):	864,00 €
<u>Wasserversorgungsbeitrag (400 m² x 0,8 x 3,65 €/m²):</u>	<u>1.168,00 € (netto)</u>
= Summe (netto):	3.008,00 €

b. Beiträge nach der neuen Satzung (ab 01.01.2018):

Kanalbeitrag (400 m ² x 0,8 x 5,03 €/m ²):	1.609,60 €
Klärbeitrag (400 m ² x 0,8 x 3,05 €/m ²):	976,00 €
<u>Wasserversorgungsbeitrag (400 m² x 0,8 x 3,82 €/m²):</u>	<u>1.222,40 € (netto)</u>
= Summe (netto):	3.808,00 €

Differenz: 800,00 €

Die durch die Anschlussbeiträge nicht gedeckten Kosten sind auf die Gebühren (Schmutzwassergebühr, Niederschlagswassergebühr und den Wasserzins) umzulegen.

Zu Antrag Nr. 8: Neufassung der Wasserversorgungssatzung

Der in der Globalberechnung neu ermittelte Beitragssatz wird in die Wasserversorgungssatzung übernommen. Zusätzlich wurden kleine redaktionelle Anpassungen entsprechend dem aktualisierten Satzungsmuster des Gemeindetages Baden-Württemberg vorgenommen.

Zu Antrag Nr. 9: Neufassung der Abwasserbeseitigungssatzung

Die in der Globalberechnung neu ermittelten Beitragssätze werden in die Abwasserbeseitigungssatzung übernommen. Zusätzlich wurden kleine redaktionelle Anpassungen entsprechend dem aktualisierten Satzungsmuster des Gemeindetages Baden-Württemberg vorgenommen.

Die Verwaltung wird die Neufassung der Globalberechnung in der Sitzung vorstellen.

III. Kosten / Finanzierung

Die Kosten für die Neufassung der Globalberechnung betragen ca. 10.000 € (die Schlussrechnung hierfür liegt noch nicht vor). Die Kosten sind jeweils anteilig von den Eigenbetrieben Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung zu tragen.

Vorlage behandelt / Vorgang			
Im	Am	TOP	Vorlage Nr.
Gemeinderat	26.07.2004	TOP 2 ö	081/2004 ö